

**Aktuelle Situation für den Anstieg zur Zugspitze über Höllentalklamm**  
– Brett und Leiter und sonstige Alpine Informationen  
Ein Service von [www.hoellentalangerhuetten.de](http://www.hoellentalangerhuetten.de)

Sonntag, 16.09.2012 - 21.00 Uhr



**Zahlreiche Bergsteiger haben die Zugspitze am vergangenen Wochenende wieder bestiegen!**

**Zugspitze:**

**„Brett und Leiter:“**

Mit entsprechender Ausrüstung und Erfahrung problemlos bewältigbar. Nach dem Brett bis zum grünen Buckel ist der Weg feucht, schmierig, glatt. Vom grünen Buckel bis zur Randkluff befindet sich Schnee. Die Spur ist teilweise besser als wie ohne Schnee.

**Höllentalgletscher – Gletscherüberquerung:**

Auf dem Gletscher ca. 20 -25 cm Schnee. Die Spuranlage ist gut, die Spur selber wird glasig (Marmorschnee) noch geht's ohne Steigeisen, aber besser und sicherer ist es mit Steigeisen.

**Gletscherkluff (Übergang vom Höllentalgletscher zum oberen Klettersteig – Randkluff):**

Wird sicher mit den steigenden Temperaturen nicht leichter. Derzeit ist der Einstieg ganz links oben. Das neue Stahlseil kommt von rechts oben, verläuft also ziemlich schräg nach unten. Das Stahlseil ist nur zur moralischen Sicherung nutzbar. Auf ca. 6 bis 8 Meter ist keine vernünftige Sicherung möglich. Die dort noch vorhandene Schneebrücke ist eine Frage der Zeit bis die weg ist. Danach muss man den Einstieg vollkommen neu bewerten. Durch den schwierigen Einstieg entstehen immer längere Wartezeiten. Vor allem Gruppen sollten zur Sicherung ein zusätzliches Seil mitnehmen und verwenden.

**Oberer Klettersteig (Gipfelanstieg):**

Noch sehr viel Schnee in der Wand und auf dem Steig. Bei anhaltend kalten Temperaturen werden viele Tritte vereisen. Mit zu leichten Wanderschuhen wird das ein großes Problem. War heute schon sehr rutschig. Ab der Irmerscharte ist eine relativ gute Spur im Schnee und erleichtert das gehen. Das Stahlseil ist auf dem gesamten Steig frei.

**Ausrüstung:**

Die Besteigung ist ausnahmslos nur mit Klettersteigausrüstung zu empfehlen. Ein solider nässeabweisender, steigeisenfester Bergschuh mit guter Kantenstabilität sollte als Schuhwerk das Mindestmaß sein. Entsprechende Bekleidung für eine alpine Tour in Höhen um die 3000m zu dieser Jahreszeit sollte ebenso zur Standardausrüstung dazu gehören. Durch die kürzer werdenden Tage ist die Mitnahme einer Stirnlampe ebenso empfehlenswert. Diese kann bei früherem Aufbruch, bzw. verspäteter Rückkehr von einer Tour lebensrettend sein, wie dies ein tragischer Unfall im vergangenen Sommer gezeigt hat.

**Nachfolgend noch ein paar Fotos von einem Bergführer von gestern Samstag:**



Einstieg, die oberen Leute stehen nur noch auf einer hohlen Brücke.



Tritte vereisen.



Nach der Irmerscharte gute Spur im Schnee aber teilweise auch Blankeis.

### Hinweis:

Bitte bedenken Sie, dass es sich bei der Besteigung der Zugspitze über den Höllentalklettersteig um eine Alpine Tour handelt. Dies sollte in Ihrer Entscheidungsfindung jedenfalls berücksichtigt werden. Das Erkennen von Alpinen Gefahren, der sichere Umgang mit dem Klettersteigset, sicheres Gehen mit Steigeisen sowie Trittsicherheit und Schwindelfreiheit sind Voraussetzungen für eine sichere Tour. Des Weiteren wird eine gute Kondition vorausgesetzt. Bedenken Sie dass immerhin an die 1600 Höhenmeter von der Höllentalangerhütte bis zu Zugspitze zu überwinden sind.

**Für ungeübte und unerfahrene Wanderer oder Bergsteiger ohne entsprechende Ausrüstung wird von einer Besteigung der Zugspitze über den Höllentalklettersteig dringend abgeraten!!!**

Bitte beachten Sie auch den aktuellen Wetterbericht.

### Alpspitze, Hüttenanstieg und Übergänge:

Alle Gipfelanstiege und Übergänge rund um die Höllentalangerhütte, sowie die Zu- und Abstiege von und zur Höllentalangerhütte sind derzeit in optimalen Zustand. Bei der Besteigung der Alpspitze haben wir ähnliche Informationen wie die bei der Zugspitze erhalten. Teilweise ist der Klettersteig auf Grund der Schneefälle der vergangenen Woche noch etwas vereist. Ansonsten soll aber die Alpspitze mittlerweile wieder gut begehbar sein.

### Jubiläumsgrat:

Auf Grund des Neuschnees der vergangenen Tage muss von einer Überschreitung des Jubiläumsgrates derzeit noch abgeraten werden. Uns ist auch nicht bekannt ob der Jubiläumsgrat seit den Schneefällen der vergangenen Tage überschritten worden ist. Sobald wir neue Informationen haben werden wir Sie auf dieser Seite umgehend davon in Kenntnis setzen.

### HINWEIS: Übernachtungsmöglichkeiten Höllentalangerhütte:

**Derzeit sind noch zu den meisten Terminen freie Schlafplätze auf der Höllentalangerhütte vorhanden. Reservierungen nehmen wir gerne telefonisch unter der Telefonnummer 0049/163/554 22 74 – am besten in der Zeit von 08.00 Uhr bis 11.00 Uhr Vormittags - entgegen. Ansonsten können Sie uns auch gerne per E-Mail unter der E-Mail Adresse [info@hoellentalangerhuette.de](mailto:info@hoellentalangerhuette.de) erreichen.**

### Wichtiger Hinweis:

Die hier dargestellten Berichte werden aufgrund von nicht überprüften Situationsdarstellungen von Alpinisten erstellt und werden weder auf Vollständig- noch auf Richtigkeit überprüft. Die Entscheidung über eine sichere Besteigung der Gipfel und Wege unterliegt ausnahmslos dem jeweilig interessierten Bergsteiger. Im Zweifelsfall wird die Inanspruchnahme eines erfahrenen Bergführers jedenfalls empfohlen. Ein etwaiger Haftungsanspruch aufgrund von falschen oder unvollständigen Angaben gegenüber dem Verfasser der Berichte wird ausgeschlossen.

### Weitere Informationen sowie Alpine Auskünfte erhalten Sie auch bei den diversen Garmischer Bergsteigerschulen

### **Reservierungen und Informationen über die Höllentalangerhütte:**

**Höllentalangerhütte**

**Pächter: Thomas Auer**

**Postfach 1435**

**D-82454 Garmisch-Partenkirchen**

**Tel: +49 / 163 / 55 42 274**

**Homepage: [www.hoellentalangerhuette.de](http://www.hoellentalangerhuette.de)**

**E-Mail: [info@hoellentalangerhuette.de](mailto:info@hoellentalangerhuette.de)**